

## **ASTRA TV-Monitor 2022: Die meisten TV-Haushalte in Deutschland setzen auf Satellitenempfang**

- **16,3 Millionen versorgte TV-Haushalte: Satellit ist führender TV-Empfangsweg mit deutlichem Vorsprung vor anderen Infrastrukturen**
- **Weiterhin große HD-Lücke: Rund 2,9 Mio. TV-Haushalte empfangen ihre Programme noch in SD-Qualität – 1,1 Mio. davon via Satellit**

*Unterföhring, 11. Mai 2023:* Der Satellit ist der Verbreitungsweg Nummer Eins für Fernsehinhalte in Deutschland. Insgesamt ging die Zahl der TV-Haushalte 2022 auf 36,30 Mio. zurück (2021: 37,22), der Satellit festigt in diesem Umfeld seine Position und erreicht mit 16,34 Millionen TV-Haushalten einen Marktanteil von 45,0 Prozent (2021: 17,00 Mio. bzw. 45,7 Prozent). Das Kabelfernsehen versorgt 15,21 Millionen TV-Haushalte und erzielt einen Marktanteil von 41,9 Prozent (2021: 15,58 Mio. bzw. 41,9 Prozent). IPTV legt auf 3,61 Millionen TV-Haushalte zu, das entspricht einem Marktanteil von 9,9 Prozent (2021: 3,31 Mio. bzw. 8,9 Prozent). Die Zahl der Haushalte mit Empfang über DVB- T2 HD ist weiter rückläufig und liegt bei 1,14 Millionen oder umgerechnet 3,1 Prozent (2021: 1,33 Mio. bzw. 3,6 Prozent).

### **Weiterhin große HD-Lücke: 2,9 Millionen TV-Haushalte mit SD-Empfang in Deutschland**

Die Zahl der HD-Haushalte in Deutschland lag 2022 bei 33,43 Millionen (2021: 33,76 Millionen). Damit empfangen 92 Prozent aller TV-Haushalte in Deutschland ihr Programm in HD-Qualität. Der Satellit ist auch hier mit 15,24 Millionen erreichten Haushalten der führende Verbreitungsweg für HD-Fernsehen, gefolgt von Kabel mit 13,45 Millionen, IPTV (3,6 Mio.) und Terrestrik (1,14 Mio.). Die HD-Lücke ist demnach immer noch beträchtlich: 2,87 Millionen TV-Haushalte empfangen ihr TV-Programm immer noch ausschließlich in SD-Qualität, darunter 1,10 Millionen Sat-Haushalte.

„Die Ergebnisse des TV-Monitors 2022 unterstreichen, dass der Satellit die optimale Wahl für die flächendeckende Verbreitung von TV-Programmen in ganz Deutschland ist – für Sender, Zuschauerinnen und Zuschauer, in SD, HD und UHD. Für Millionen von Menschen ist Fernsehen ein unverzichtbares Medium für Unterhaltung und Information, von der lokalen Berichterstattung bis hin zur politischen Weltbühne. Der Satellit ist die einzige Infrastruktur, die das gesamte Programmspektrum in jeder Bildqualität an jeden Ort des Landes bringt“, sagt Christoph Mühleib.

Er verantwortet als Geschäftsführer der SES Germany die Geschäfte von SES und ASTRA für die DACH-Region.

Das sind zusammengefasst die Kernergebnisse des aktuellen ASTRA TV-Monitors 2022, den das Marktforschungsinstitut Kantar jährlich im Auftrag von ASTRA erhebt. Sie basieren auf 36,30 Millionen TV-Haushalten in Deutschland. Die Befragung der deutschlandweit insgesamt 6.000 Haushalte fand Ende 2022 statt. Bei der Auswertung wurde jeweils der Erstempfangsweg, also das Hauptempfangsgerät der Haushalte, berücksichtigt.

Die Präsentation zum TV-Monitor 2022 finden Sie [hier](#).

Mehr Informationen:

[www.astra.de](http://www.astra.de)

[wovi.astra.de](http://wovi.astra.de)

<https://www.facebook.com/Astra.Fernsehen>

Bei Rückfragen:

Frank Lilie

Pressesprecher

Tel. + 49 (0) 89 1896 1640

[Frank.lilie@ses.com](mailto:Frank.lilie@ses.com)

[www.astra.de](http://www.astra.de)

Über ASTRA

ASTRA ist ein Satellitensystem der SES, dem führenden globalen Anbieter von Konnektivätslösungen für Inhalte mit einer Flotte von über 70 Satelliten. Unter dem Markennamen ASTRA verantwortet die SES Germany GmbH die Vermarktung und den Vertrieb der Services von SES in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Über die Orbitalposition 19,2 Ost überträgt ASTRA ohne monatliche Anschlusskosten rund 300 Programme in deutscher Sprache. ASTRA ist der führende Empfangsweg in Deutschland: Ende 2022 empfangen in Deutschland 16,3 Millionen TV-Haushalte ihre Programme über Satellit.

Mehr Informationen unter [www.astra.de](http://www.astra.de).

Sollten Sie keine Pressemeldungen mehr erhalten wollen, kontaktieren Sie uns einfach unter [frank.lilie@ses.com](mailto:frank.lilie@ses.com).